

**ADAC**

# Oberbayern

Reiseführer plus Maxi-Faltkarte





Seite  
19

## Intro

<b>Impressionen</b> .....	6
<i>Malerische Natur, Kultur, Lebensfreude und Genuss</i>	
Auf einen Blick .....	11

## Magazin

<b>Panorama</b> .....	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
<b>Beste Reisezeit</b> .....	18
Frühling, Sommer .....	18/19
Herbst, Winter .....	20/21

### So schmeckt's in

<b>Oberbayern</b> .....	22
In aller Munde .....	25

<b>Einkaufsbummel</b> .....	26
<i>Tracht ist »in« – nicht nur bei den Einheimischen</i>	
Das perfekte Souvenir .....	27

<b>Dank Hirschleder zum Platzhirsch</b> .....	28
Oskar Maria Graf .....	29

<b>Mit der Familie unterwegs</b> .....	30
Berge, Natur und Action .....	30
Teenager bei Laune halten .....	31
Kultur kindgerecht .....	31
Übernachten mit Kindern .....	32
Urlaubskasse .....	33
Leuchtende Augen .....	33

<b>Kunstgenuss</b> .....	34
Franz Marc .....	35
Münter-Haus in Murnau .....	37

<b>So feiert Oberbayern</b> .....	38
<i>Bergfeuer am Waxensteinkamm</i>	



Seite  
28



Seite  
42



Seite  
32

**Hausberge – Der Gipfel des Genusses** ..... 40  
 Das Gipfelbuch ..... 43

**Gestern und heute** ..... 44  
 Am Puls der Zeit ..... 47

**Orte, die Geschichte geschrieben** ..... 48  
 In memoriam: das Olympia-Attentat ..... 49

**Das bewegt Oberbayern** ..... 50  
*Mit dem Floß auf Isar und Loisach*  
 Ein feucht-fröhliches Vergnügen 51

**ADAC Traumstraße** ..... 52  
*Elf Seen auf einen Streich*  
 Von München zum Kloster Andechs ..... 52  
 Vom Kloster Andechs zum Kochelsee ..... 53  
 Von Kochel am See nach Bad Tölz ..... 54  
 Von Bad Tölz nach Bayrischzell ..... 55  
 Von Bayrischzell zum Chiemsee 56  
 Hotelempfehlungen ..... 57

---

## Im Blickpunkt

Das größte und bekannteste Volksfest der Welt ..... 74

Biergärten prägen den Zauber Münchens ..... 80

Eine kleine, oberbayerische Bierkunde ..... 84

Dominikus und Johann Baptist Zimmermann ..... 99

Typisch oberbayerische Spezialitäten ..... 114

Salzgewinnung ..... 151

Nationalpark Berchtesgaden ..... 155

Ein Skigebiet mit besonderem Schmankerl ..... 168

---

## ■ Unterwegs

### ADAC Quickfinder

*Das will ich erleben* ..... 60

### München und der

**Norden** ..... 64

**1 München**  ..... 66

**2 Dachau** ..... 82

**3 Freising** ..... 84

**4 Ingolstadt** ..... 85

**5 Eichstätt** ..... 86

Übernachten ..... 88

### Fünfseenland und

**Pfaffenwinkel** ..... 90

**6 Starnberger See**  ..... 92

**7 Ammersee** ..... 96

**8 Landsberg am Lech** ..... 97

**9 Schongau** ..... 98

**10 Wieskirche** ..... 99

**11 Schloss Neuschwan-**  
**stein** ..... 100

**12 Schloss Linderhof** ..... 101

**13 Oberammergau** ..... 102

**14 Murnau am Staffelsee** .... 103

**15 Walchensee** ..... 105

**16 Bad Tölz** ..... 106

Übernachten ..... 108

### Tegernsee und

**Schliersee** ..... 110

**17 Gmund am Tegernsee** ..... 112

**18 Tegernsee** ..... 112

**19 Rottach-Egern** ..... 115

**20 Bad Wiessee** ..... 116

**21 Kreuth und Wildbad**  
**Kreuth** ..... 117

**22 Schliersee** ..... 119

**23 Bayrischzell** ..... 121

Übernachten ..... 123

**Chiemgau** ..... 124

**24 Rosenheim** ..... 126

**25 Wasserburg am Inn** ..... 128

**26 Altötting** ..... 129

**27 Burghausen** ..... 131

**28 Tittmoning** ..... 133

**29 Traunstein** ..... 134

**30 Chiemsee**  ..... 136





Seite  
66

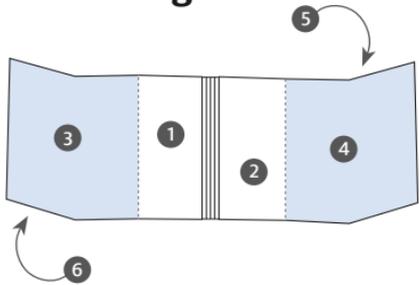
<b>31</b>	<b>Aschau im Chiemgau</b>	140
<b>32</b>	<b>Achental</b>	141
<b>33</b>	<b>Reit im Winkl</b>	142
<b>34</b>	<b>Ruhpolding</b>	144
	Übernachten	146
	<b>Berchtesgadener Land</b>	148
<b>35</b>	<b>Bad Reichenhall</b>	150
<b>36</b>	<b>Ramsau</b>	152
<b>37</b>	<b>Berchtesgaden</b>	154
<b>38</b>	<b>Königssee</b>	156
<b>39</b>	<b>Obersalzberg</b>	159
	Übernachten	162
	<b>Zugspitzland</b>	164
<b>40</b>	<b>Garmisch-Partenkirchen</b>	166
<b>41</b>	<b>Zugspitze</b>	168
<b>42</b>	<b>Krün</b>	169
<b>43</b>	<b>Mittenwald</b>	171
	Übernachten	172

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

## Service

<b>Oberbayern von A-Z</b>	174
<i>Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.</i>	
<b>Festivals und Events</b>	176
<b>Chronik</b>	184
<b>Register</b>	186
<b>Bildnachweis</b>	189
<b>Impressum</b>	190
<b>Mobil vor Ort</b>	192

## Umschlag:



**1** **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**

**1** **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

### Oberbayern West:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

### Oberbayern Ost:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

### Stadtplan München:

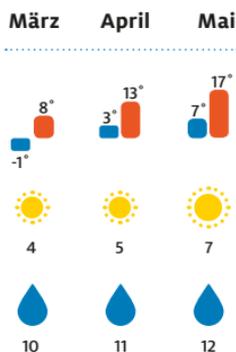
Hintere Umschlagklappe, außen **5**

### Ein Tag in München:

Vordere Umschlagklappe, außen **6**

# Beste Reisezeit Oberbayern

## FRÜHLING



*Die ersten Sonnenstrahlen lassen die Krokusse fast explodieren*



**Frühling in Bayern ist eine Saison für Kenner und Genießer. Und für Städtetouristen, die den Massenandrang scheuen.**

Auf den Terrassen der Cafés liegen noch Decken bereit. Und es gibt Tage, an denen man sich gerne darin einkuschelt. Doch an anderen ist bereits ein Hauch Frühlings zu spüren. Die Sonne gewinnt wieder an Kraft, und ein aufregendes Prickeln liegt in der Luft. In den Tälern erwacht die Natur – manchmal schlagartig. Innerhalb weniger Tage sprießen die Krokusse, und die Palmkätzchen zeigen ihre flauschige Blüte. Viele Berggipfel sind dagegen noch schneebedeckt. Wenn es die Witterung erlaubt, laufen in den Skigebieten bis Ostern die Liftseile. Die Tourenskifahrer sind oft bis in den Mai hinein unterwegs. Auch die Bergwanderer schnüren wieder ihre Stiefel. Wanderungen von den erblühenden Tälern hinauf in den Firnschnee der Höhenlagen sind ein eindrucksvolles Erlebnis.

Allerdings machen die meisten Liftseile nach dem Skibetrieb eine Betriebspause bis zum Sommeranfang. Denn der Frühling in Oberbayern ist – touristisch gesehen – Zwischensaison. Die Preise sind attraktiv. Und viele Sehenswürdigkeiten hat man in dieser Jahreszeit

fast für sich alleine. Auch die Gastgeber sind entspannt, haben noch Zeit zum Plaudern, was hier »Ratschn« heißt.

Und in der Osterzeit startet ein erstes Feuerwerk an Brauchtum. Zum Beispiel in Form der Palmweihe am Sonntag vor Ostern. Oder mit der Feier der Auferstehung in der Osternacht. Auch wenn man kein praktizierender Christ ist, kann man sich der Wirkung dieses Höhepunkts des Kirchenjahrs nur schwer entziehen.



*Ein Getränk in der Hand, die Zehen im Wasser und den Sonnenuntergang vor Augen: Die Sun-downerbar in Übersee am Chiemsee macht's möglich*

**SOMMER**

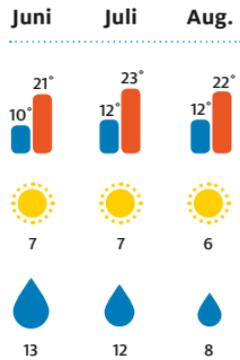
**Im Sommer spielt die Region ihre Reize aus: Seen laden zum Baden ein, Biergärten haben Hochsaison, die Natur zeigt sich in voller Pracht.**

Sommer in Oberbayern ist schwer zu toppen. Eine Bergwiese zum Beispiel rund um Garmisch-Partenkirchen mit ihrer Fülle von Kräutern und Blumen vor der »Wiesmahd« zu sehen und ihren Duft zu riechen ist ein intensives Erlebnis.

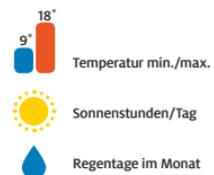
Die Brauchtums-Saison erreicht mit den pittoresken Fronleichnamsprozessionen den ersten Höhepunkt. Weiter geht es mit Bergfeuern zur Sommersonnwende bis hin zu den urigen Waldfesten rund um den Tegernsee. Bergwanderer schätzen die Sommermonate dafür, dass Hunderte von bewirtschafteten Almen zur Einkehr einladen. Eine Brotzeit mit frischem Käse, ein kühles Bier, ein nettes Gespräch mit der Sennerin – das ist die Kombination, die man nun vielerorts genießen kann.

In den tiefer gelegenen Regionen ist der Sommer die Blütezeit der Kultur. Die erstklassigen Münchner Opernfestspiele locken alljährlich ein internationales Publikum an, zwei der Vorstellungen werden live »open air« übertragen. Auch die beiden Konzerte der »Klassik Am Odeonsplatz« im Juli sind zur Institution geworden. Ob professionelle Festivals oder Laien-Aufführungen, ob Klassik oder Rock und Pop, im Sommer wird den Gästen viel geboten.

Es ist Hochsaison, doch das Preis-Leistungs-Verhältnis verliert trotzdem nicht an Bodenhaftung. Wer Oberbayern in seiner vollen Üppigkeit und kalendermäßigen Schönheit erleben möchte, sollte sich für den Sommer als Reisezeit entscheiden.



Die Bedeutung der Symbole: (Angaben sind Mittelwerte)





*Fast jeder Ort hat sein Schlittenbergerl, wo die warm eingepackten Kleinen einen Heidenspaß im Schnee haben*

## Stadt, Land, Fluss: Tummelplatz für Kids

**In Oberbayern wird es garantiert weder Kindern noch Eltern oder Großeltern langweilig. Dafür sorgt die zu jeder Jahreszeit enorme Bandbreite an Freizeit-, Bildungs- und Vergnügungsangeboten – drinnen und draußen.**

Gleich vorweg: Kinder genießen in Oberbayern eine hohe Wertschätzung, was wesentlich zum Wohlgefühl eines Familienurlaubs beiträgt. Besonders die ländlichen Regionen sind gut auf Ferien mit »Kind und Kegel« vorbereitet und locken mit speziellen Offerten. Selbst an den seltenen Schlechtwettertagen gibt es attraktive Optionen.

### **BERGE, NATUR UND ACTION**

Eines ist in Oberbayern schwierig: das »Stubnhocken«. Viel zu spannend und vielfältig sind die Outdoor-Möglichkeiten. Im Winter gibt es in den Skigebieten eigene Bereiche für die »Skizwergerln« und Ski- und Snowboardschulen für alle Altersklassen. Der etwas ältere Nachwuchs kann sich in Funparks austoben. Und die Rodelbahnen allerorts sind eine sportliche Gaudi für die ganze Familie. Im Sommer ist das Angebot nochmals breiter gefächert: Es reicht von Minigolfanlagen über Kletterparks, Hochseilgärten und Klettersteigen bis hin

zu Bikeparks. Wer es abenteuerlich mag, wird sich über die Fülle an Möglichkeiten bei Canyoning, Rafting oder Kitesurfen freuen. Auf Baderatten hingegen warten an den meisten oberbayerischen Seen familienfreundliche Strandbäder. So zum Beispiel das Strandbad Schliersee ([www.strandbad-schliersee.de](http://www.strandbad-schliersee.de)) mit einer wunderbaren Mischung aus nostalgischem Charme und Lounge-Feeling. Nicht zu vergessen die vielen Erlebnisbäder, darunter die beliebte Therme Erding ([www.therme-erding.de](http://www.therme-erding.de)), die größte der Welt, die über 27 Rutschen verfügt.

### TEENAGER BEI LAUNE HALTEN

Es gibt in Oberbayern einige sportliche Herausforderungen, für die sogar Teenager ihr Smartphone gerne mal für ein paar Stunden aus der Hand legen. Zum Beispiel für Bodyflying im Windkanal der 2017 eröffneten Jochen Schweizer Arena in Taufkirchen ([www.jochen-schweizer-arena.de](http://www.jochen-schweizer-arena.de)). Oder für eine Mutprobe auf dem neuen Chiemgau Coaster in Ruhpolding ([www.chiemgau-coaster.de](http://www.chiemgau-coaster.de)). Die schienengeführten Schlitten sausen mit bis zu 40 km/h die 1100 m ins Tal. Neben vielen GoKart- und Bowlingbahnen ist die Zeltdachtour auf dem Olympiastadion in München (S. 81) inklusive des Flying Fox ein Highlight der spannenden Art. Wer in die Traumfabrik Film und Fernsehen eintauchen möchte, für den ist ein Besuch der Bavaria Filmstadt im Grünwalder Ortsteil Geiselgasteig ([www.filmstadt.de](http://www.filmstadt.de)) das Richtige. Das Sea Life Erlebnis Aquarium im Olympiapark München ([www.visitsealife.com](http://www.visitsealife.com)) hingegen zeigt eine faszinierende Unterwasserwelt mit 20 verschiedenen Hai-Arten, widmet sich aber auch den Fischen in bayerischen Gewässern.

### KULTUR KINDGERECHT

Besonders die Landeshauptstadt München hat ein breites Kulturangebot für Kinder und Jugendliche parat. Das Theater für Kinder in der Dachauer Straße ([www.mtfk.de](http://www.mtfk.de)) beispielsweise ist eine der besten deutschsprachigen Spielstätten und

*Sea Life Aquarium  
im Olympiapark  
München: die  
ganze Vielfalt des  
Meeres vor Augen*



# Elf Seen auf einen Streich

Fragt man einen Einheimischen, was das Leben in Oberbayern so besonders macht, lautet die Antwort mit hoher Wahrscheinlichkeit: »Die Berge und die Seen.« Ein Ansporn, sich persönlich einen Überblick über die Seenlandschaft Oberbayerns zu verschaffen, Bergblick natürlich inklusive. Bei dieser Elf-Seen-Genusstour gelangt man immer wieder zu herrlichen Aussichtspunkten. Idyllische Städtchen laden zum Bum-meln, urige Wirtshäuser zur Einkehr, Seen zum Baden ein.

## Die Tour auf einen Blick:

**Start:** München **Ziel:** Chiemsee

**Gesamtlänge:** 368 km

**Reine Fahrzeit:** 10 Std. (2-Tagestour)

**Seen entlang der Route:** Weßlinger See – Wörthsee – Ammersee – Starnberger See – Riegsee – Kochelsee – Walchensee – Tegernsee – Schliersee – Spitzingsee – Chiemsee

### **E1** VON MÜNCHEN ZUM KLOSTER ANDECHS (55 km/1 Std. 15 Min.)

*Wo das Schwimmen paradiesisch, die Torte haus-gemacht und das Klosterbier überirdisch gut ist*

Am Wörthsee empfiehlt sich ein Sprung ins köstliche Nass

Wir machen es wie die Münchner und nehmen das erste Stück die A96, um möglichst schnell am See zu sein. Mit 18 ha Fläche ist der Weßlinger See der Winzling unter den Seen des Fünfseenlands. In weniger als einer Stunde kann man ihn zu Fuß umrunden und dann auf der Terrasse des Cafés am See in Weßling sein Kaloriendepot mit einem Stück hausgemachter Torte wieder füllen (Hauptstr. 59, [www.cafe-aenishaenslin.de](http://www.cafe-aenishaenslin.de)).

Ein Abstecher zum Wörthsee, dem beliebtesten Badesees der Region, darf nicht fehlen. Weiter geht es, entlang des Pilsensees nach Herrsching am Ammersee. Dort startet am Dampfersteg die Flotte der Ammersee-Schiffahrt. Wir bleiben





ADAC Traumstraße:  
 Etappe 1 bis 5  
 (Detailplan siehe  
 Rückseite Faltkarte)

aber heute am Ufer und flanieren ein Stück die Seepromenade entlang. Es herrscht fast schon mediterranes Flair, und der Blick auf die nahe Alpenkette ist erhebend. Natürlich ist ein Zwischenstopp im etwas erhöht gelegenen Kloster Andechs (S. 96) beinahe Pflicht. Das weltberühmte Bier sollten wir heute aber in alkoholfreier Version kosten, denn es stehen noch einige Kilometer bevor.

**Gut zu wissen**  
 Bayerische Seen sind allesamt von bester Wasserqualität und versprechen ungetrübtes Badevergnügen.

**E2 VOM KLOSTER ANDECHS ZUM KOCHELSEE** (71 km/1 Std. 45 Min.)

*Eine Gegend, die so malerisch und schön ist, dass berühmte Künstler sie mit ihren Gemälden unverwundlich machten*

Kurz vor Tutzing treffen wir auf den Starnberger See. Seinem Ufer folgen wir bis Bernried. Die pittoreske Gemeinde verdient eine Erkundung. Bekannt ist das Buchheim Museum der Phantasie (S. 93) am Ortsrand. In Seeshaupt, am Südufer des Starnberger Sees, biegen wir nach rechts auf die Hohenberger Straße ab. Die Strecke über Eberfing und Obersöchering bis nach Murnau zählt für viele Kenner der Gegend zu den schönsten Oberbayerns. Immer wieder ergeben sich neue, faszinierende Blicke auf die Alpen. Besonders idyllisch eingebettet liegt der kleine Riegsee, ein beliebtes Fotomotiv. Zum Beispiel vom Gastgarten des uralten Gasthof Post in Aidling aus. Der



Ort der Einkehr und Stille: Mesnerhaus-Kapelle auf der Aidlinger Höhe am Riegsee

# Das will ich erleben

Oberbayern bietet eine überwältigende Fülle an Museen, Kirchen, Kultur, Einkaufsmöglichkeiten sowie urigen Gasthäusern und Biergärten. Zudem gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen und Festen, bei denen die Brauchtumpflege im Vordergrund steht. Die größte Sehenswürdigkeit ist aber sicher die fantastische Natur. Oberbayern ist zudem eine Region mit reizvollen Kontrasten. Während München, die Landeshauptstadt, Großstadtflair verströmt, taucht man ein paar Dutzend Kilometer weiter in entlegenen Dörfern und auf einsamen Almen in eine völlig andere Welt ein.



18

## Gepflegte Wirtshauskultur

Die Dichte an empfehlenswerten Gasthäusern ist in Oberbayern sehr hoch. Es gibt (welt)berühmte, wie das Hofbräuhaus in München (S.73) oder das Herzogliche Bräustüberl am Tegernsee. Daneben finden sich aber so einige, die noch ein Geheimtipp sind.

- 1 Gaststätte Fraunhofer** ..... 73  
*Ein Münchner Wirtshaus unter Denkmalschutz*
- 18 Herzogliches Bräustüberl** ..... 113  
*Der Wirtshausklassiker am Tegernsee*
- 32 Gasthaus Zellerwand in Schleching** ..... 141  
*Die urige Gaststube ist aus dem Jahr 1853*
- 34 Mesnerwirt in Siegsdorf** ..... 144  
*Das Idealbild eines bayerischen Wirtshauses*



30

## Alte Meister und moderne Kunst

Allein in München kann man im Radius von 500 Metern Kunstwerke von der Antike bis hin zur Gegenwart sehen. Und vielerorts trifft man auf weitere hochkarätige Museen. Die Oberbayern sind nicht nur Meister in der Kunst des Lebens, sondern auch in der Präsentation von Kunst.

- 1 Alte Pinakothek in München** ..... 77  
*Monumentale Gemälde, großzügig präsentiert*
- 6 Buchheim Museum der Fantasie** ..... 93  
*Ein buntes Kunstkaleidoskop am Starnberger See*
- 24 Städtische Galerie** ..... 126  
*Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts in Rosenheim*
- 30 DASMAXIMUM in Traunreut** ..... 138  
*Kleines, aber feines Museum für Gegenwartskunst*

## Allgegenwärtige Kultur

Es gibt in Oberbayern eine statische Kultur und eine lebendige. Zur ersten Kategorie gehören etwa die Kirchen im Rokoko-Stil, und die Königsschlösser. Kultur bedeutet in der Region aber auch, Tradition fortzuführen, zum Beispiel in Form des Bauerntheaters.

- 10 Wieskirche** ..... 99  
*Ein Meisterwerk des oberbayerischen Rokoko*
- 22 Schlierseer Bauerntheater** ..... 120  
*Humorvolle Stücke, talentierte Laienschauspieler*
- 30 Neues Schloss Herrenchiemsee** ..... 137  
*Der letzte und unvollendete Bau des Märchenkönigs*



## Interessante Geschäfte

Oberbayern ist ein Einkaufsparadies mit Traditionsgeschäften, die vielfach bereits seit Generationen existieren. Es gibt aber auch junge Betriebe, die sich auf alte Handwerks- und Produktionstechniken rückbesinnen und Tradition mit Innovation verknüpfen.

- 1 Sport Schuster** ..... 74  
*Münchner Traditionsgeschäft für Berg- und Skisport*
- 19 Hutmacherei Martin Wiesner** ..... 116  
*Handgefertigte Trachtenhüte aus Rottach-Egern*
- 30 Reinhard Deyerl in Grabenstätt** ..... 138  
*Kunstvolle Souvenirs aus Hirschgeweihstangen*
- 40 Grasegger** ..... 167  
*Trachtenmode in Garmisch-Partenkirchen*



## Sensationelle Ausblicke

Oberbayern hat Ähnlichkeiten mit einem Theatersaal, dessen Bühne die Voralpen und Chiemgauer Alpen sind. Dementsprechend gibt es viele Stellen mit ganz besonderen Panoramablickten, deren vollkommene Schönheit einfach überwältigend ist.

- 14 Seerestaurant Alpenblick** ..... 104  
*Biergarten mit grandiosem Panorama am Staffelsee*
- 31 Kampenwand** ..... 140  
*Traublick über den gesamten Chiemgau*
- 39 Roßfeldpanoramastraße** ..... 161  
*Atemberaubende Ausblicke auf 16 Kilometern*



## 6

## Starnberger See

*Der König der Seen zieht jeden in seinen Bann*



*Die kleine verträumte Roseninsel ist die einzige Insel im Starnberger See*



### Information

- Hauptstr. 1, 82319 Starnberg, Tel. 08151/906 00, [www.sta5.de](http://www.sta5.de)
- Parken siehe S. 94

Seit Jahrhunderten zieht Bayerns zweitgrößter See Künstler, Lebenskünstler, Politiker und die Reichen des Landes gleichsam magnetisch an. Dazu ist er »die Badewanne Münchens« und des Umlands. Entsprechend belebt ist es an schönen Tagen an seinem Ufer, das eine Länge von insgesamt 49 km aufweist. Die Infrastruktur an Restaurants, Biergärten, Cafés und Wassersportmöglichkeiten

ist am Starnberger See für Oberbayern einzigartig. Und der Sahne-Blick auf die Voralpen bis hin zur Zugspitze ebenfalls. Wer den See in stiller Faszination erleben möchte, mietet sich am besten ein Ruder- oder Segelboot.



### Sehenswert



#### Kaiserin Elisabeth Museum

| Museum |

Das kleine Museum im alten historischen Bahnhof von Pöcking-Possenhofen zeigt eine Vielzahl an interessanten Erinnerungstücken an die bis heute verehrte »Sisi«. Die Auswahl reicht von Kinderzeichnungen bis hin

Plan  
S. 95

zu Tassen und Teekannen. Ihr 500 m entferntes Schloss Possenhofen ist heute nur noch von außen zu bewundern, man kann jedoch im Schlosspark auf Sisis Spuren wandeln.

■ Museum: Schlossberg 2, Pöcking, [www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de](http://www.kaiserin-elisabeth-museum-ev.de), Mai–Okt. Fr–So u. Feiertage 12–18 Uhr, 4 €, Kinder 1 €, Schloss Possenhofen: Karl-Theodor-Str. 9A, Pöcking

## 2 Roseninsel

| Insel |

 *Ein kleines und stilles Paradies, unweit vom Seeufer*

Ein Rosengärtchen gab der einzigen Insel des Starnberger Sees ihren Na-

men. Es ist das Herzstück des königlichen Gartens, den Peter Joseph Lenné Mitte des 19. Jh. für den bayerischen König Maximilian II. schuf. Die Insel und das Casino, in das sich auch Maximilians Sohn, König Ludwig II., sowie seine Großcousine Sisi gerne zurückzogen, können besichtigt werden. Wer auf die Roseninsel übersetzen möchte, kann in Feldafing am Parkplatz am Seelaich sein Auto abstellen.

■ Überfahrt zur Roseninsel ab Glockensteg im Feldafinger Park, [www.roseninsel.bayern](http://www.roseninsel.bayern), Fahrten je nach Bedarf Mai, Mitte Sept.–Mitte Okt. Mo 12–17, Di–So 11–18, Juni–Mitte Sept. Mo 12–17, Di–So 10–18 Uhr, Hin- und Rückfahrt 4 €, Kinder 1 €

## 3 Buchheim Museum der Phantasie

| Museum |

Schon der moderne Museumsbau mit markantem Aussichtsteg ist spektakulär. Dazu kommt eine stattliche Sammlung an Expressionisten und ein faszinierendes Sammelsurium an Gegenständen aller Art, die das Universalgenie Lothar Günther Buchheim auf seinen Reisen durch die ganze Welt zusammengetragen hat.

■ Am Hirschgarten 1, Bernried, [www.buchheimmuseum.de](http://www.buchheimmuseum.de), April–Okt. Di–So 10–18, Nov.–März Di–So bis 17 Uhr, 8,50 €, Jugendliche 4 €, Kinder frei

## 4 Sterbestelle König Ludwig II.

| Gedenkort |

Ein schlichtes Holzkreuz steht heute dort, wo am 13. Juni 1886 die Leiche des Märchenkönigs im Starnberger See entdeckt wurde. Ludwigs Mutter, Köni-

## ADAC Wussten Sie schon?

Die Hintergründe des **Todes** von **Ludwig II.** sind bis heute nicht zweifelsfrei geklärt. Nachdem man ihm die Regentschaft entzogen hatte, wurde der Märchenkönig am 12. Juni 1886 im Schloss Berg am Starnberger See festgesetzt. Dort brach er am nächsten Tag mit dem »Irrenarzt« Bernhard von Gudden zu einem Spaziergang auf, von dem die beiden nicht zurückkehrten. Ihre Leichen fand man in Ufernähe.

gin Marie, ließ dort ein Jahr nach dem Tod ihres Sohnes eine steinerne Totenleuchte aufstellen. 1896 veranlasste Prinzregent Luitpold den Bau einer Gedächtniskirche. Die sogenannte Votivkapelle etwas oberhalb der Sterbestelle ist im frühromanischen Stil errichtet und wurde 1900 geweiht.

■ Parkweg im Schlosspark, Berg, Zugang nur zu Fuß von Berg oder Berg-Leoni aus, jeweils ca. 15 Min.

### 5 Klosterkirche Schäftlarn

| Kirche |

 *Rokoko in seiner schönsten Form von Johann Baptist Zimmermann*  
Dieses Juwel ist auch einen größeren Umweg wert. Die Kirche der Benediktinerabtei Schäftlarn, Mitte des 18. Jh. entstanden, zählt zu den eindrucksvollsten Rokoko-Sakralbauten in Süddeutschland. Die Stuckaturen und Deckenfresken sind Spätwerke des berühmten Künstlers Johann Baptist Zimmermann. Das Klostergebäude, in dem heute eine Schule untergebracht ist, kann nicht besichtigt werden.

■ Klosterstraße, Schäftlarn,  
[www.abtei-schaeftlarn.de](http://www.abtei-schaeftlarn.de)

## Verkehrsmittel

Von Ostern bis Mitte Oktober verkehren die **Schiffe der »Weiß-Blauen Flotte«** auf dem Starnberger See. Es werden verschiedene Rundfahrten angeboten, oder man nutzt die Schiffe lediglich für die einfache Verbindung von einem Ort zum anderen. ■ Große Rundfahrt ab Starnberg tgl. 8.50, 10.35, 11, 14.30 Uhr, 18,50 €, Kinder halber Preis

## Parken

Rund um den Starnberger See gibt es diverse **Parkplätze**. Nah am See und nur wenige Schritte von der Bayerischen Seenschifffahrt entfernt befindet sich in der Ortschaft Starnberg das **Parkhaus** See Arkaden am Bahnhofplatz 1 (Zufahrt über Maximilianstr.). Wer auf die Roseninsel übersetzen möchte, findet in Feldafing eine Parkmöglichkeit (S. 93).

## Restaurants

 € | **Fischerei Sebald** Herrlich unkompliziert und urig: Den frisch geräucherten Saibling holt man sich selbst im Fischgeschäft, dazu ein Glas Bier oder Wein. Genießen kann man beides im sonnigen Gastgarten. Die Familie betreibt auch einen Bootsverleih. ■ Nördliche Seestr. 2, Ammerland, Tel. 08177/91 32, [www.bootsverleih-fischerei.de](http://www.bootsverleih-fischerei.de), Mo geschl., Plan S. 95 b3

€ | **Wirtschaft zum Häring** Der idyllische Biergarten des schönen Gasthauses liegt direkt am Seeufer und ist von Bäumen beschattet. Es gibt regionale Klassiker und köstlichen Steckerlfisch. ■ Midgardstr. 3–5, Tutzing, Tel. 08158/12 16, [www.haering-wirtschaft.de](http://www.haering-wirtschaft.de), Di–So ab 10 Uhr, Plan S. 95 a3

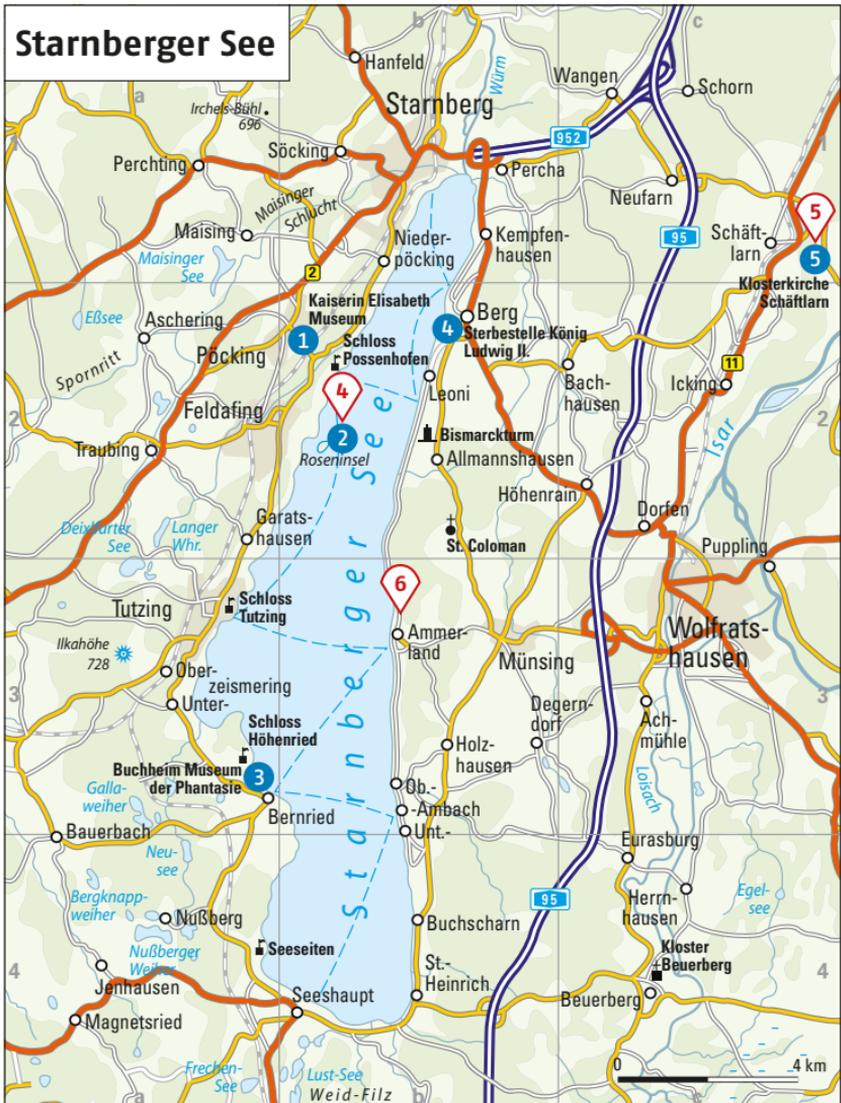
**€-€€ | Zum F** Das Gasthaus mit einem kleinen, urigen Biergarten gehört dem Schauspieler Sepp Bierbichler. ■ Seeuferstr. 31, Münsing/Ambach, Tel. 08177/533, [www.zumfischmeister.com](http://www.zumfischmeister.com), Mo, Mi, Do ab 17, Fr, Sa, So ab 12 Uhr, Plan S. 95 b3

**€€ | Zum KI** **Seehaus** Einer der zauberhaftesten Plätze am See. Hervorragende Küche mit Fisch-Spezia-

litäten. ■ Buchscharnstr. 11, St. Heinrich, Tel. 08801/550, [www.kleines-seehaus.de](http://www.kleines-seehaus.de), Mi–So ab 17 Uhr, Plan S. 95 b4

## Sport

**Se** Beliebt ist die 57,6 km lange Radtour rund um den Starnberger See. Sie hat keine großen Steigungen und ist landschaftlich ein Erlebnis.



# Chiemgau

Müsste man ein irdisches Paradies wählen, dann hätte die Bilderbuchlandschaft des Chiemgaus beste Chancen auf einen Spitzenplatz



Der Eiszeit vor etwa 15 000 Jahren ist es zu verdanken, dass der Chiemgau zu einer Bilderbuchregion geformt wurde. Zu einer anmutig hügeligen Moränenlandschaft, in die wie Juwelen Seen gestreut sind. Vom Chiemsee, dem größten See Bayerns, bis hin zu kleinen Mooreseen. Man hat den Eindruck, alles ist hier ein bisschen lieblicher als anderswo. Die Landschaft, die Architektur und selbst der Dialekt, in dem schon ein Hauch melodisches Österreichisch mitschwingt. Und wirklich stand der Chiemgau lange unter dem Einfluss des benachbarten Erzbistums Salzburg. Man sieht es an der Kirchenkunst, aber auch an der regionalen Liebe zu Mehlspeisen. Der Chiemgau ist eine alte Kulturlandschaft, in der sich zwei wichtige Römerstraßen kreuzten und früh Klöster ansiedelten. Auch mit dem Tourismus hat die Region bereits seit dem 19. Jh. Erfahrung, damals kamen die ersten Gäste zur Sommerfrische. Und so ist es geblieben. Nur, dass die Berge längst

auch die Wintersportler anziehen. Überhaupt ist der Chiemgau ein Sportparadies. Es gibt Bergtouren aller Schwierigkeitsgrade, viele der schönen Almen sind auch mit dem Mountainbike erreichbar. Die sanft modellierte Landschaft ist wie gemacht fürs Genuss-Radfahren, zum Wandern und für einige der schönsten Golfplätze Deutschlands. Es gibt unzählige Bademöglichkeiten und mit dem Chiemsee ein anspruchsvolles Segelrevier.

## In diesem Kapitel:

24	<b>Rosenheim</b>	126
25	<b>Wasserburg am Inn</b>	128
26	<b>Altötting</b>	129
27	<b>Burghausen</b>	131
28	<b>Tittmoning</b>	133
29	<b>Traunstein</b>	134
30	<b>Chiemsee</b> 	136
31	<b>Aschau im Chiemgau</b>	140
32	<b>Achental</b>	141
33	<b>Reit im Winkl</b>	142
34	<b>Ruhpolding</b>	144
	<b>Übernachten</b>	146

## ADAC Top Tipps:

### **Neues Schloss Herrenchiemsee** | Schloss |

Märchenkönig Ludwig II. ließ das Schloss 1878 im Stil von Versailles auf der Chiemseeinsel erbauen. Es blieb unvollendet. .... 137



18

## ADAC Empfehlungen:

### 16 EFA Museum für deutsche Automobilgeschichte

| Museum |

Die Präsentation deutscher Oldtimer aller Marken befindet sich in Amerang nahe am Chiemsee. .... 138

### 17 DASMAXIMUM, Traunreut

| Museum |

Das Museum für Gegenwartskunst ist Treffpunkt anspruchsvoller Museumsbesucher. .... 138

### 18 Kampenwand

| Berg |

Mit der Gondel auf einen der schönsten Aussichtsberge Oberbayerns mit markantem Felsengipfel. .... 140

### 19 Butzn Wirt, Ruhpolding

| Berggasthof |

Der urige und einfache perfekte Berggasthof mit herzhafter Küche liegt idyllisch zwischen Obstbäumen. ... 144



6



16